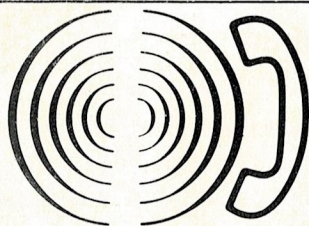


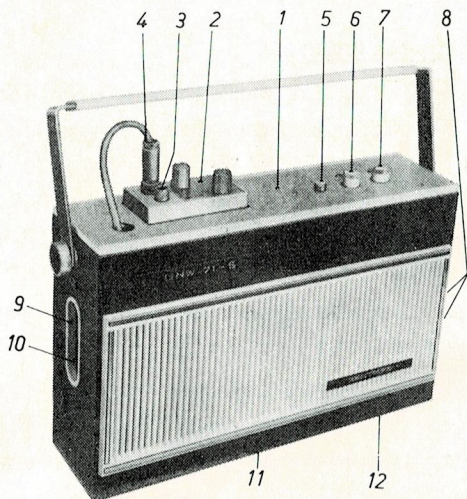
Erzeugnis-Unterlage

Funksprechgeräte

Netzgerät UNW 71-S



SYSTEM U-700



- 1 Netzgerät UNW 71-S
- 2 Empfangsgerät UET 720
- 3 Antennenanschluß für UET 720
- 4 Kabelbuchse zum Anschließen des UET 720 an das UNW 71-S
- 5 Netzkontrolllampe
- 6 Lampe für die Anrufsignalisierung und Leuchtdrucktaste zum Löschen der Anrufsignalisierung
- 7 Lampe für die Ladekontrolle und Leuchtdrucktaste zum Umschalten von Puffern auf Laden
- 8 Buchsen für externe Signalzwecke (Arbeitskontakt)

- 9 Diodenbuchse zum Anschluß eines Tonbandgerätes
- 10 Netzanschluß
- 11 Sicherung für die Netzspannung
- 12 Sekundärsicherung

Verwendungszweck

Das Netzgerät UNW 71-S gehört zum Gerätesystem U 700. Es wird zusammen mit dem tragbaren Empfangsgerät UET 720 bei stationärem Betrieb eingesetzt und dient zum ständigen Puffern bzw. Laden der im UET 720 enthaltenen Ni-Cd-Batterie.

Weiterhin beinhaltet das UNW 71-S die Baugruppe Anrufsignalisierung, die bei Empfang eines Anrufes durch das UET 720 ein Relais betätigt. Der Arbeitskontakt dieses Relais ist an 2 Buchsen herausgeführt und kann zur Steuerung von externen Signalisierungseinrichtungen oder zur Steuerung eines Tonbandgerätes verwendet werden. Nach Beendigung des Anrufes zeigt eine periodisch aufleuchtende Lampe an, daß ein Anruf vorlag. Ferner ist eine Diodenbuchse zum Anschluß eines Tonbandgerätes vorgesehen.




Inbetriebsetzung


Das Netzgerät ist wahlweise für den Anschluß an ein 220-V- oder 127-V-Wechselspannungsnetz vorgesehen. Die Netzsicherung und Sekundärsicherung sowie der eingestellte Spannungswert sind an der Unterseite des Chassis nach Abnahme der Bodenplatte sichtbar. Dabei ist zu überprüfen, ob die Netzspannung mit der im Gerät eingestellten (ab Werk ~ 220 V) übereinstimmt.

Die in Klammern gesetzten Zahlen entsprechen den Positionsnummern des Titelbildes.

Das Empfangsgerät UET 720 (2) ist mit eingelegter, geladener Batterie in das Netzgerät UNW 71-S (1) von oben so einzusetzen, daß die Lautsprecheröffnung zur Frontseite zeigt.

Kabelbuchse (4) mit dem 7-poligen Stecker am UET 720 (2) verbinden. Antenne auf den Antennenanschluß (3) aufstecken und fest verschrauben.


Geräteanschlußleitung mit dem Netzanschluß (10) am Gerät und dem Netz verbinden. Betriebsartenschalter des UET 720 in Stellung 2  (mit Selektivrufauswertung) oder Stellung 4  (ohne Selektivrufauswertung) schalten. Die Netzkontrolllampe  (5) leuchtet und zeigt den Betrieb des Netzgerätes an.

Nach Inbetriebsetzung ist die in der Leuchtdrucktaste  (6) blinkende Lampe durch Drücken der Taste zu löschen.


Am UET 720 ist bei jeder Inbetriebsetzung eine Batteriekontrolle durchzuführen.

Betrieb

- Puffern der Batterie


Die Signallampe  (7) ist aus. Die Ni-Cd-Batterie im UET 720 wird gepuffert. Dieser Vorgang ist zeitlich unbegrenzt durchführbar, ohne daß die Batterie Schaden nimmt.

- Laden der Batterie


Nach dem Drücken der Leuchtdrucktaste  (7) leuchtet die darin befindliche Lampe und zeigt an, daß die Batterie geladen wird.

Achtung!


Bei ausgeschaltetem UET 720 darf nur gepuffert werden!

Gemäß Behandlungsvorschrift des Batterie-Herstellers (Kombinat VEB Galvanische Elemente, Betrieb Zwickau) ist bei einer Umgebungstemperatur über $+35^{\circ}$ C das Laden nicht mehr gestattet, da die Gefahr einer Zerstörung der Batterie besteht. In diesem Fall ist die Leuchtdrucktaste  (7) auszuschalten. Der Pufferbetrieb kann fortgesetzt werden.

Die Ladezeit einer leeren Ni-Cd-Batterie soll 14 Stunden nicht überschreiten.

- Nach erfolgtem Anruf blinkt die Lampe in der Leuchtdrucktaste  (6) auf. Durch Drücken dieser Taste wird die Anrufsignalisierung gelöscht.

Zur Aufzeichnung oder zusätzlichen Signalisierung eines Anrufes sind folgende Anschlüsse vorgesehen:

- Von der Diodenbuchse  (9) kann der Anruf auf ein Tonbandgerät aufgenommen werden. Die Ein- und Ausschaltung des Tonbandgerätes erfolgt durch den Arbeitskontakt (8). Bei Schaltspannungen über 100 V ist ein Zwischenrelais vorzusehen.
- Mit dem Arbeitskontakt (8) können weiterhin optische und akustische Signale außerhalb des Gerätes ausgelöst werden.

Außerbetriebsetzung

Mit dem Herausziehen des Netzsteckers aus der Steckdose und dem Entfernen der Kabelbuchse (4) vom UET 720 ist das UNW 71-S außer Betrieb.

Beim Netzausfall wird die Betriebsspannung für die Baugruppe Anrufsignalisierung von der Batterie des UET 720 entnommen. Die Funktion der Gerätekombination UNW 71-S mit UET 720 ist zeitlich durch die Entladung der Batterie begrenzt.

Bei längerer Außerbetriebsetzung wird empfohlen, die Batterie aus dem Batteriekasten des UET 720 zu nehmen.

Wartung

Das Gerät ist äußerlich sauber zu halten.

Alle Steckverbindungen müssen auf einen festen Sitz kontrolliert werden. Dies gilt auch für den Batteriekasten am UET 720.

Auftretende Betriebsstörungen sind von einer vom Hersteller autorisierten Servicewerkstatt zu beseitigen. Ebenso muß nach ca. 2000 Betriebsstunden, mindestens jedoch einmal im Jahr, das Gerät von einer Servicewerkstatt gewartet werden.

Nach jeweils 8 Betriebsstunden ist eine Batteriekontrolle am UET 720 durchzuführen.

Die Batteriekontrolle ist in kürzeren Intervallen vorzunehmen, wenn der Funkverkehr sehr häufig stattfindet. Das gilt auch,

wenn in dem eingeschalteten Kanal nur zwischen anderen Teilnehmern gesprochen wird, da in diesen Fällen die Stromsparschaltung im UET 720 unwirksam wird. Der Überprüfungszeitraum ist dann für die einzelnen Netze vom Anwender speziell festzulegen.

Sicherungen und Kontrolllampen können vom Anwender gewechselt werden.

Achtung! Vor der Kontrolle der Netzsicherung Si 1 (11) und der Sekundärsicherung Si 2 (12) ist der Netzstecker zu ziehen, erst danach sind die 2 Schrauben der Bodenplatte zu lösen. Bodenplatte abnehmen.

Bei ~ 220 V Si 1 G-Schmelzeinsatz T 80 TGL O-41571;
bei ~ 127 V Si 1 G-Schmelzeinsatz T 160 TGL O-41571.
Si 2 G-Schmelzeinsatz T 200 TGL O-41571.

Sicherungen, Ersatzlampen MSKA 24 V 0,025 A TGL 10449 und
MSKA 12 V 0,05 A TGL 10449,
ein Blenden- und ein Lampenzieher sowie eine Geräteanschlußleitung befinden sich im Zubehör.

Allgemeine Hinweise

Netzspannung	$\sim 127 / 220$ V	+10 -20 %
Netzfrequenz	47 Hz ... 63 Hz	
Betriebstemperaturbereich	-10° C ... +55° C	
Betriebstemperaturbereich beim Laden	+15° C ... +35° C	nach Vorschrift des Batterieherstellers Kombinat VEB Galvanische Elemente, Betrieb Zwickau
Betriebsdauer	Dauerbetrieb	
Schutzgrad	IP 20	
Anrufsignalisierung	Arbeitskontakt	
	max. Schaltspannung	100 V
	max. Schaltstrom	0,4 A
	max. Schaltleistung	6 W

Tonbandanschluß
Ausgangsspannung bei
Rechtsstellung des
Lautstärkestellers
am UET 720

Diodenbuchse

80 mV ... 180 mV an 1 kOhm

Abmessungen Breite
(ohne Griff) Tiefe
 Höhe

322 mm
86 mm
212 mm

Masse

2,3 kg

Verbindlich für die Lieferung sind die Technischen
Lieferbedingungen

1459.006-00001 TLB

Bestell-Nr. der Erzeugnisunterlage

1459.006-90001 Eu
Ausgabe 1/1975



VEB FUNKWERK KÖPENICK
BERLIN · KÖPENICK, WENDENSCHLOSS · STRASSE 142 · 174
DEUTSCHE DEMOKRATISCHE REPUBLIK